



Sinnvolles für die Freizeit - von ÖKO-Energie gibt es bei uns schon seit 1997...

Sprache auswählen
 Powered by Übersetzer

- [Anlagenbeispiele](#)
- [Autarkie](#)
- [Energieberatung](#)
- [Produkte](#)
- [Solare Fakten](#)
- [Solar-Nonsense](#)
- [Sonderangebote](#)
- [Alles über uns](#)
- [Bestellabwicklung](#)
- [Shop](#)

Empfehlen

Bestellabwicklung

Alles über die schnelle und sichere Bestell-Abwicklung bei ÖKO-Energie. Bestellformular, Lieferzeiten, Versand, Zahlungsbedingungen, AGB, Reklamationsabwicklung, Widerrufsbelehrung,...

Anlagenbeispiele

Überblick über verschiedene Projekte seit 1997 in den Bereichen Solarstrom, Solarwärme, Regenwassernutzung, Windkraft, Pelletsanlagen, Autarkie, Inselanlagen.

Autarkie

Der Wunsch nach unabhängiger Versorgung (Autarkie) ist uralte und im Falle von Objekten, die abseits gelegen sind, oft auch notwendig. Strom, Wasser, Wärme, u.s.w. kilometerweit heranzuschaffen, wir...

Energieberatung

Sammelstelle Ökologie
 Altmodische Energieerzeugung im 21. Jahrhundert! Energiesparen - Ammenmärchen Ökobilanz Tipps für Hausbauer und Renovierer
 Energiespartipps für Jeden Tipps für Autofahrer

Förderungen

Ausführliche Informationen zu Förder-Zuschüssen bei der Errichtung von Solarstromanlagen, Solarwärmanlagen, Pelletsanlagen, Dämmmaßnahmen, u.s.w.

Gästebuch

Die Realisierung unserer Internet-Seiten hat uns seit 1999 viele tausend eigene Arbeitsstunden verursacht. Die allermeisten Besucher respektieren dies und Manche hinterlassen dazu hier einen Kommentar...

Presse - Medien

Wer solange und so engagiert dabei ist, wie ÖKO-Energie kann seinen Namen auch mal in den

Umweltfreundliches Freizeitzubehör ©

Kapitel-Übersicht:

- [Folien für Badeteiche und Gründächer](#)
- [Holz für Haus und Garten](#)
- [Komposttoiletten für Haus, Garten oder Wohnmobil](#)
- [Sonstiges Freizeit-Zubehör, Pumpen](#)
- [Garten-Holz, Sauna-Öfen, Außen-Duschen](#)
- [Solarstrom für die Freizeit](#)



Folien für Badeteiche, Dachbegrünungen,...

Vorteile eines Badeteichs - Unser Muster-Badeteich - Erfahrungen aus 10 Betriebs-Jahren - Teich selbst anlegen

z.B. Mielke's Teichfolie geprägt, mehrfach doubliert und hochwertig legiert, verrottungsfest, wurzelfest, frostbeständig, UV-beständig, hochflexibel, ungiftig, 15 Jahre Dichtigkeitsgarantie

für Badeteiche, Naturzierteiche, Bachläufe, Sumpfbeetklärstufen, Dachbegrünungen,.... als Standardmaße, Rollenware und Rastermaße

Weiterhin können Sie bei uns das komplette Programm von **Re-natur** zu besten Konditionen beziehen.



Vorteile eines Badeteiches gegenüber einem Pool

- Nutzung von sauberem, kostenlosen Regenwasser
- keine teuren und lärmenden Filteranlagen und Pumpen nötig
- keine teuren Folgekosten
- keine chemischen Aufbereitungsmittel
- längere Nutzungsdauer über's Jahr = Baden von Anfang Mai bis Ende September (wärmer durch verschieden tiefe Zonen)
- Auch im Winter schön anzusehen und auch nutzbar (Schlittschuhlaufen)
- optisch viel ansprechender
- ökologisch wertvoll (Lebensraum für Molche, Frösche, Insekten, u.s.w.)
- gesünder und angenehmer (kein Chlor, u.ä.)

Medien lesen. Sei es aufgrund (früherer) Werbung, wegen realisierten Projekten, innerhalb von Produktübersichten, u.s.w....

Herstellung meist günstiger (Selbstbau möglich)
Wartungsaufwand geringer als vergleichbare Rasenfläche

Produkte

Solarstrom - Solarwärme -
Windkraft - Energiespargeräte -
Regenwassernutzung -
Komposttoiletten - Badeteiche -
Öko-Heiztechnik - Öko-Baustoffe

Shop

Obwohl man bei uns ja schon immer alle Produkte über unser Bestellformular beziehen kann, haben wir mittlerweile auch einen kleinen Shop, mit den gängigsten Klein-Artikeln.

Solar-Nonsens

Ammenmärchen, Schwindel, Unsinn, Halbwahrheiten, Betrügerische Werbung rund um die Solartechnik.

Solare Fakten

Als Ausgleich zu den vielen negativen Berichten unter Solar-Nonsens listen wir hier nach und nach die tatsächlichen (positiven) Fakten zur Solarenergie ...

Sonderangebote

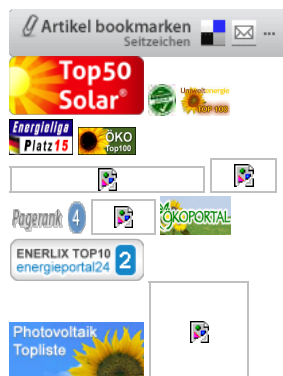
Angebote aus unserem Programm zu Solartechnik, Öko-Heiztechnik, Baustoffen, Freizeitzubehör, u.s.w.

Alles über uns

Ehrliche, ausführliche Informationen zur Geschichte, Philosophie und Arbeitsweise bei ÖKO-Energie von 1997 bis heute!

Kontakt

Alles Wichtige zum Kontakt mit ÖKO-Energie: Adressdaten, Impressum, Anfahrtsbeschreibung



Einzigster Nachteil:

Der einzige **Nachteil** wäre evtl. der Platzbedarf.

Das Verhältnis Bade/Pflanzzone sollte möglichst 1 zu 3 sein (abhängig von Nutzungshäufigkeit) und die Gesamtfläche nicht unter 60 qm liegen. Je größer, natürlich umso besser und schöner. Mittlerweile gibt es öffentliche Bäder mit Tausenden von Quadratmetern, die auf dieser Basis funktionieren!

Bedenken wegen Schnaken braucht man keine zu haben. Mit der Chance dass diese sich hier ansiedeln, bzw. aufwachsen, nimmt auch die Zahl der Fressfeinde zu. Bei uns sind das z.B. Frösche, Libellen und auch Fledermäuse (nachts)!

Fische haben im Badeteich nichts verloren, denn diese bringen das ökologische Gleichgewicht durcheinander (fressen Pflanzen, hinterlassen Kot,..). Den zutraulichen Molchen zuzuschauen ist mindestens genau so schön.

Wir hören immer wieder, dass die Anschaffung eines Badeteiches viel mehr langlebige Befriedigung bringt, als andere Groß-Ausgaben, wie Autos, Pools, Sauna, Boote, u.s.w. - denn man hat davon wirklich immer etwas einzigartiges.

Unser eigener Muster-Teich besteht jetzt 10 Jahre!

Obwohl wir nach einigen Projekten mit der Materie bestens vertraut sind, haben uns die Erfahrungen mit unserem eigenen Muster-Teich doch sehr positiv überrascht:

Aufgrund des schlechten Wetters im Sommer **2000**, konnte mit den Baggerarbeiten erst Ende Juli begonnen werden. Durch einen Fehler des angeleiteten Baggerfahrers konnte er nach einem Tag nicht mehr das andere Ufer erreichen... Deshalb musste noch einmal ein größeres Modell und ein richtiger "Baggerer" her. Danach ging es zügig voran und am nächsten Tag waren diese Arbeiten fertig.

Dann begannen wir von Hand die wenigen spitzen Steinchen auszulesen und die Form zu modellieren. Wichtig waren uns die Steilufer im Schwimmbereich mit dahinterliegenden Vertiefungen für die Pflanzen und ein sehr seichter Einstieg (Strand) auf der anderen Seite. Hierfür benötigten wir ein paar Stunden.

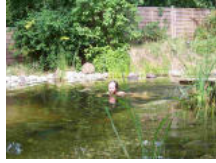
Erst Ende August (wegen Saison) wurde die perfekt zugeschnittene Mielke-Folie angeliefert und zusammen mit insgesamt 6 Leuten innerhalb einer Stunde in die Grube eingebracht. Trotz Regenwetters konnten die Bahnen verschweißt werden und am nächsten Tag das Regenwasser von drei Dächern zulaufen.

Nach vier Wochen war der Badebereich befüllt, doch wegen der hohen Seitenwände im Schwimmbereich mussten wir auf Tiere aufpassen und Bretter und sonstige Ausstiegshilfen einlegen. An einem kalten Novembermorgen musste Thomas ins 1 Meter tiefe Wasser, um einen Igel (lebend) zu retten. Durch weitere Maßnahmen ist dann glücklicherweise nichts mehr passiert. In dieser Zeit wurde auch eine Ladung Oberrheinkies (8-12 mm) in einer Stärke von ca. 5 cm eingefüllt.

Bevor der Frost kam, wurden ca. 50 verschiedene, besonders nährstoffzehrende Wasserpflanzen in den wassergefüllten Randbereichen eingesetzt, bzw. auf die Oberfläche (sinken dann ab) gelegt. Danach kam der große Regen und bis Weihnachten war der Teich voll (ca. 60.000 Liter). Ein vorher in die Folie eingeschweißtes Überlaufrohr musste noch ausgerichtet werden und dann war die Sache perfekt.

Die natürliche Trübung der ersten Tage war schnell verschwunden, etwas später kamen doch noch erste Algenteppeiche und als der Teich zugefroren war, konnte man durch das klare Eis schon wieder viele Zentimeter tief blicken.





2001

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen im Februar **2001** begann das Leben im Teich. Wasserflöhe und Wasserläufer waren die ersten Gäste. Kurz danach sahen wir Rückenschwimmer, Kröten und endlich auch Bergmolche.

Zum April wurde das Wasser immer klarer, denn die ersten Pflanzentriebe verzehrten überschüssige Nährstoffe. Ab dem 1. Mai nahmen wir täglich ein Bad bei sehr angenehmen Einstiegstemperaturen an der Oberfläche. Im tiefen Bereich (bis 2,50 Meter) war es natürlich etwas frischer, aber trotzdem angenehm. Die Pflanzen begannen zu sprießen, erste Blüten zeigten sich, die Schwimmpflanzen kamen langsam an die Oberfläche und wir konnten jeden kleinen Kiesel am Teichgrund (mehr als 2 m Tiefe!) deutlich erkennen!

Je wärmer und heller es wurde, wuchs die Gefahr der Algenbildung. Daher wurden fast täglich oben auf schwimmende Algen und Pflanzenteile herausgefischt. (5 - 10 min. und gar nicht eklig!) Obwohl das Wasser schon bald angenehme Temperaturen hatte und wir den ganzen Juni nicht da waren, war der Badeteich Anfang Juli akzeptabel klar. Ein Eimer voll Algen wurde herausgefischt und schon konnte man wieder den Teichgrund sehen. Die Wasserlinse hatte sich angesiedelt und wird jetzt immer mit anderen Blättern, u.s.w. herausgezogen. Dadurch wurden dem Teich Nährstoffe entzogen und das Wasser blieb sauber.

Die Besucher unserer "Ausstellung" sind begeistert, die Kinder wollen immer gleich rein. Da wir keinerlei Probleme mit der Wasserqualität haben, darf gelegentlich auch Hund Nick hinein. Ende Juli hatten wir noch 30 Eimer weißen, gewaschenen Sand auf den ca. 2 x 5 Meter großen Eingang (Strand) gekippt. Der Teich sieht seither schöner aus, der Einstieg ist einfacher (weil nicht mehr rutschig) und durch den zusätzlichen Lebensraum wird die Artenvielfalt noch größer.

Im Juli haben dann die Nachbarn angefangen Ihre Pools zu nutzen. Es riecht nach Chlor, die Pumpen laufen ständig, aber bald war deren Saison auch wieder vorbei...

Zuletzt wurden die auf dem Grundstück befindlichen Lungensteine (Ugs für die Lavasteine vom Vogelsberg - ehemals riesiger Vulkan) zu einem Steinwall aufgeschichtet und eine Solarpumpe installiert. Diese lässt je nach Helligkeit den kleinen Wasserfall mehr oder weniger fließen. Der richtige, verschattungsfreie Platz für das Solarmodul muss noch gefunden werden...

Leider wurde es im September nachts schon recht kühl und der sonnige Oktober konnte für uns verwöhnte Warmduscher keine ausreichenden Badetemperaturen mehr bringen. Mit den Füßen waren wir aber noch öfters drin, auch um etwas sauber zu machen und das Netz (damit die Eichenblätter nicht auf den Grund fallen) zu spannen.

Mitte Dezember war der Teich zugefroren. Unter der Eisdecke (die uns zum Schlittschuhlaufen trägt) konnte man jedoch immer noch Leben erkennen. Das Schlagen von Löchern war nicht notwendig, da die vielen aus dem Eis herausragenden Pflanzen für eine Belüftung sorgen.

2002

Im Jahr **2002** wiederholten sich eigentlich die Vorgänge, aber mit positiveren Eigenschaften:



Im Januar wurde es schon warm wie sonst im Frühjahr. Das Eis schmolz und die ersten Teichbewohner haben sich sehen lassen. Das

große Netz wurde eingeholt und 50 kg Blätter auf den Kompost gebracht. Nach 2 Tagen war das Wasser wieder absolut klar.

Im Februar regte sich schon wieder Leben. Rückenschwimmer, u.s.w. ließen sich blicken.

Anfang März waren wieder alle da: Bergmolche, Frösche, u.s.w. - das Wasser ist absolut klar, aufgrund der Wärme in einzelnen Bereichen und der Helligkeit, entstanden erste Algenfäden, die für die Teichbewohner z.T. aber auch sehr wichtig sind. Die Pflanzen fingen wieder an auszutreiben und dem Wasser Nährstoffe zu entziehen. Wir konnten eine erste Laichschnur entdecken...

Ende April wurde aus der Laichschnur ein Herr von Kaulquappen. Weit über tausend Stück waren in einem Schwarm zusammen. Ängstlich dachten wir an hunderte von kleinen Fröschen, die in unserem Ausstellungsraum zwischen Kunden herumhüpfen würden...

Im Mai stellte sich wieder die Frühjahrstrübung mit Algenteppich ein. Doch mit einigen Handgriffen war die größte Menge beseitigt. Als wieder freie Sicht war, wurden restliche Blätter, u.s.w. vom Boden herausgefischt. Schon nach wenigen Tagen war das Wasser wieder klar wie ein Bergsee. Die Kaulquappen bildeten kleine Gruppen, die sich im Teich verteilten. Mitte Mai war das erste Schaubad möglich und die Kaulquappen, Bergmolche, u.s.w. versteckten sich zwischen den Steinen. Dann wurde ein Steg gebaut, der bis zur Tiefwasserzone geht. Kunden und Monteure staunen seitdem hier liegend, über das vielseitige Leben unter Wasser. Erste Kaulquappen haben sich zu froschähnlichen Wesen entwickelt. An den Kolben, u.s.w. hängen leere Hüllen - die wunderschönen Libellen sind geschlüpft.

Im Juni wurde täglich die Anzahl von Kaulquappen/ Kröten geringer. Zum einen gibt es in der Natur leider immer Verluste, dann doch Fressfeinde und die kleinen, süßen Kerle beginnen sofort abzuwandern. Die Bedenken im April waren umsonst. An den warmen Tagen plantschen öfters Kinder von Kunden und die Nachbarn schauten neidisch zu, denn Ihre Pools sind noch abgedeckt... Einziges Problem war der fehlende Regen, der täglich das Wasserniveau um einige Millimeter senkt und vielleicht irgendwann für schlechtere Wasserqualität sorgen würde.

Auch der Juli, der vielerorts kühl und nass war, brachte tägliche Bademöglichkeit, denn nachts kühlte das Wasser kaum ab und auskühlenden Regen gab es bei uns (leider) nicht. Das Algenproblem hielt sich sehr in Grenzen (einmal die Woche 5 Minuten fischen). Die Nachbarn bereiteten sich Ende des Monats für die Badesaison vor, doch irgendwie klappte es nicht. Die Pumpen liefen zwar wieder tag und nacht, doch das Wasser war wohl immer noch zu kalt...

Anfang August herrschten in fast ganz Europa Unwetter. Während es überall schlimmste Überschwemmungen gab, waren wir froh, endlich wieder ein paar Zentimeter mehr im Teich zu haben und auch wieder genug in der Regenwasseranlage für die Toiletten und die Waschmaschine. Trotz regelmäßiger Ankündigungen im Radio, gab es bei uns nur wenig Regen, so dass bis in den September täglich Badewetter war....

2003

Auch im Jahr **2003** wiederholten sich die meisten Ereignisse (Eisfläche, Ankunft der ersten Bewohner, Trübung, Klarheit,...).



Doch leider gab es einen großen Unterschied zu den Vorjahren. Selbst über den Winter wurde der höchste Wasserstand nicht mehr erreicht. Schon ab Mai sah es immer wieder ganz schön knapp aus.

Nach einer leichten Erholung Ende Juni, fiel dann wieder täglich der Wasserstand um mehrere Millimeter, so dass Anfang August (bei bis zu 40° im Schatten) ca. 30 cm fehlten. Da der Wetterbericht keine Besserung ankündigte, wurde dann erstmals Leitungswasser (täglich ca. 200 l) nachgefüllt, um Schäden für Pflanzen, Tiere, Nutzer und Folie zu vermeiden. Ansonsten konnten wir uns über Klarheit, u.s.w. nicht beschweren - ganz im Gegenteil zu den Nachbarn mit Pools, die jetzt ständig Chlor und Algengegenmittel aus der Chemiekiste holten und den öffentlichen Badeseen, die, aufgrund von Blaualgen und Sichttiefen unter einem Meter, geschlossen werden mussten.

Als Ende August die ersten Nächte wieder Abkühlung brachten und statt 26° nur noch 21° Wassertemperatur vorlagen, war das Wasser wieder klar wie eh und je.

Ende September war das Wetter zwar noch sehr angenehm und sonnig, doch nachts kühlte der Teich stark aus. Da sowieso Trinkwasser unbedingt nachfließen musste (es fehlten schon 35 cm), ließen wir einfach das solare Warmwasser rein. Danach hatten wir wieder 19° Badetemperatur... Vor unserer Auslandsreise Anfang Oktober wurde dann das Netz schon frühzeitig über die Wasserfläche gezogen, damit diesmal weniger Blätter auf den Teichgrund sinken können.

2004 - 2006

In 2004 und 2005 waren die Verhältnisse eigentlich mehr oder weniger unverändert.



In **2006** dafür viel extremer. Bis weit in den März war der Teich völlig zugefroren. Dafür gab es im April dann sofort starkes Algenwachstum, weil noch zu viel Altlaub drinnen war. Im Mai war an ein Baden überhaupt nicht zu denken. Ende Juni, nach fleißigem Säubern (die Anschaffung eines Teichsaugers haben wir dann doch sein lassen - weil zu laut und aggressiv) wurde der Teich bald wieder schön klar und während des Julis war jeden Tag Badewetter mit tollen Temperaturen. Die Wasserstand litt aber sehr unter Trockenheit und Hitze. Ab August regnete es dann täglich, so dass neue Höchststände im Teich erreicht wurden - zum Baden war es uns bei Außen 19° und Innen 18° aber zu kalt. Durch das viele neue Nass, ist die Wasserqualität aber wieder optimal - für das nächste Jahr...

2007

Tja und **2007** war wieder in die andere Richtung extrem.



Kaum Regen im Winter, nur 3 Tage zugefroren, waren schon Anfang Februar viele Teichbewohner hochaktiv. Ab Ende April war es möglich in den fußwarmen Teich zu gehen und die 4 Teichfrösche begannen bald mit Ihren manchmal nervenden Konzerten. Mitte Mai fehlten dem Teich schon wieder 20 cm und Regen war nicht in Sicht...

Doch dann kam die große Wende, viel Regen und kaum Sonne. Somit haben wir selbst im Hochsommer kein Niedrigwasser, aber auch nicht wirklich Lust uns nach der Arbeit zu erfrischen.

Im September war schon klar, dass die nicht eröffnete schon Badesaison vorbei ist! Anfang November war der Teich schon das erste Mal leicht zugefroren! Im Dezember war die Eisfläche wochenlang begehbar!

Optisch und ökologisch hat sich der Musterteich sehr schön unserem kleinen Gelände am Hang angepasst. Die Gesamtfläche beträgt ca. 90 qm, verteilt auf verschiedene Flachwasserzonen (10 - 80 cm) und den Schwimmbereich (3 x 5 Meter) mit bis zu 2,20 Meter Tiefe. Besucher können verschiedene Solarlampen und Solarpumpen sehen und das an vielen Tagen bergseeklare Wasser bestaunen. Wer will, kann sich auch nass machen....

Dass uns mittlerweile sogar manchmal der **Eisvogel** besucht, ist sicher ein Beweis für ein echtes, kleines Stück Natur mitten zwischen den sonst typisch deutschen Einheitsgärten mit Thuja, kurz geschnittenem Rasen, Betonplattenwegen und nächtlicher Festtagsbeleuchtung.

Während 2008 und 2009 "normaler" waren, wurde **2010** wieder extrem:



Der ganze Winter war nicht nur kalt und lange, sondern für uns ungewohnt schneereich. Das Eis war somit nicht nur viele Wochen lang dick, begehbar zugefroren, sondern auch mit mehr als 15 cm Schnee bedeckt. Dennoch, als dann Mitte März ganz vorsichtig der Frühling anklopfte, erwachte auch umgehend das Leben im Teich. Da es bis Juni recht frisch war, blieb das Wasser fortwährend klar.

Dann setzte extreme Trockenheit ein und im Juli fehlten schon 15 cm. Fast 4 Wochen lang war es sehr heiß und der Teich lockte mit sehr angenehmen Temperaturen nicht nur in der Mittagspause, sondern auch noch am späten Abend oder schon am frühen Morgen. Die ganze Zeit blieb er algenlos und klar!

Allerdings merken wir jetzt nach 10 Jahren, dass sich am Boden viel aus der Luft absetzt - die Wassertiefe lässt nach. Daher wird jetzt immer mal ein Eimer "Teichgrund" hochgeholt, damit der Teich nicht völlig verlandet..

Tja und **2011** war ganz besonders:

April und Mai waren zwar schön sonnig und sehr trocken, aber noch nicht zum Baden geeignet. Und Mitte Juni war der Sommer dann schon vorbei = Regen, Regen, Regen! Da bei uns die Bäume mittlerweile höher sind, schaffte auch die gelegentliche August-Sonne es nicht mehr, uns

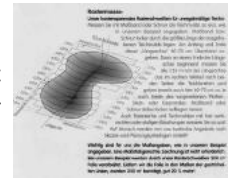
verwöhnte "Südländer" in den Teich zu bewegen. Knapp 20° sind uns mittlerweile zu kühl. Dafür gab es das ganze Jahr über keinerlei Algen, sondern immer sehr klares Wasser.

Bis zum Anfang **2012** gab es nicht einmal einen Hauch einer Eisschicht. Dafür hatten wir dann 3 Wochen lang begehbare, glattes und bis auf den Grund durchsichtiges Eis. Optimal zum Schlittschuhlaufen!

So können Sie Ihren Teich selbst anlegen:

Auf einem Blatt grobe Skizze entwerfen.

Im Garten mit Schnur, Schlauch oder Pflöcken in etwas abstecken.
Am Rand eine Lage Boden abgraben und auf die Seite legen, damit es bei Regen nicht so matschig wird und sie ihn später wiederverwenden können.



Aushub mit dem Bagger vornehmen, denn mit der Hand stehen

Sie in ein paar Jahren noch da. Wenn möglich, die Böschungen im Verhältnis 1 zu 3 anlegen (dafür drei Latten im Dreieck verschrauben. Eine Latte 1 Meter im rechten Winkel mit 3 Meter-Latte und diagonaler Verbindungslatte verbinden). Vorteil: weniger Aushub und Arbeit, geringerer Folienbedarf, weniger Unfallgefahr, kein Abrutschen der Kies- oder Bodenschicht. Für einen Eingang (Strand) das Gefälle auf 5° reduzieren, damit der Sand liegen bleibt. Auch sonst so oft wie möglich keine große Neigung, da dann Kiesel, u.s.w. evtl. abrollen oder Sie später keinen Stand haben. Dann mit Hand, Spaten, Schippe, u.ä. modellieren. Achten Sie auf verschiedene Zonen und vermeiden Sie zu aufwendige oder steile Formen.

Ausmessen der geplanten Teichfläche:

Standardmaße für quadratische, rechteckige und runde Teiche.
Geben Sie Länge, Breite und Tiefe an. Wenn Grube bereits ausgehoben, messen Sie Länge und Breite plus Überstand durch die Mulde.

Nach ca. 2 Wochen erhalten Sie die zugeschnittenen Folien kalt- und heißverschweißt. Auf Wunsch werden die Folien in die Grube eingebracht (3-6 Helfer nötig) und innerhalb von 2-3 Stunden fertig verschweißt. Anschließend kann sofort (Regen-)Wasser eingefüllt werden.

Preise auf Anfrage

Wir können auch das gesamte Programm von re-natur (Pflanzen, Folien, Teichzubehör, Beleuchtung, u.s.w.) zu SB-Preisen anbieten!

Freizeit-Zubehör

Wir bieten schon seit vielen Jahren das notwendige Zubehör für **WoMo, Boot oder Gartenhütte** aus den bekannten **Freizeitzubehör-Katalogen** von Fritz Berger, Electrolux, Fiamm, Gotthardt, LG Freizeitwelt, Lilie, Mobile, Votronic, Waeco, u.s.w. zu günstigsten Preisen an!



Bitte beachten Sie hierzu die bekannten Kataloge und die jeweiligen Mindest-Rechnungswerte. Im Bestell-Falle nennen Sie uns bitte Anbieter, Produkt und möglichst Artikelnummer oder einen Link zu den Produkten z.B. von www.freizeitwelt.de, www.lilie.com/ oder www.promex-online.de

Sanitär-Zusätze und andere unsinnige Produkte liefern wir jedoch nicht, denn mit der **SOG-Entlüftung** oder unseren **Kompost-Toiletten**, ist so etwas völlig unnötig.

Lilie - Importeur der Shurflo-Pumpen

Gesamtkatalog 2010 (30 MB!) [30.059 KB] **Preisliste 2010** [61 KB]
Hierauf erhalten Sie je nach Artikel und Menge mind. **10% Rabatt.** + Fracht ca. 10,00



Mehr Infos zu Pumpen finden Sie unter

Solar-Teichpumpen für verschiedene Leistungsstärken und **Pumpen**

Reisedusche

Höhe 180 cm Durchmesser 70 cm, Dusch-Vorhang zum Aufhängen, Duschwanne mit

Ablaufstutzen, 3,3 kg, **215,00**

extra Tasche dafür **20,00**

passendes Duschset mit 20 L Kanister, 2 m Schlauch, Armatur, 12, V-Pumpe mit Zigaretten-Anzünderkabel **55,00**

Fracht 10,00

Komposttoiletten finden Sie [hier](#)



Holz für Haus und Garten

Wir können wieder die FSC-Produkte von **Promex** (Promex Classic und Promadino) günstig anbieten!

z.B. die 360° Baumbank - bei uns für nur **185,00** + Fracht.

[Katalog 2011](#) [22.334 KB]



Sauna-Zubehör

Schon seit Jahren bieten wir das komplette Programm von Elica-Elsässer, vor allem **Holz-Öfen für die Sauna!**



Letzte Änderung am Donnerstag, 16. August 2012 um 18:11:18 Uhr.



Mengen-Rabatte, Sonder-Preise, Nachlässe,...

Schon immer (seit 1997) war es unser Ziel, unter den üblichen, oft überhöhten Listenpreisen verkaufen zu können, um ökologische Techniken wirtschaftlich zu machen. Aufgrund unserer langjährigen, guten Geschäftsbeziehungen und entsprechend großer Abnahme-Mengen erreichen wir gute Einkaufspreise. Dies, kombiniert mit knapper Kalkulation, sorgt für **bestmögliche, günstige Verkaufspreise.**

Diese liegen somit häufig niedriger als der Wettbewerb, der manchmal nur **Billig-Ware** anbietet oder aus Not sogar ohne Gewinn verkaufen muss. So etwas (Verramschen) machen wir nicht. Dadurch können Kunden sicher sein, auch in 10 Jahren bei uns noch Beratung, Hilfe, o.ä. zu einem gekauften Produkt zu erhalten.

Dennoch kann man viele unserer Waren beständig zu **Sonderpreisen** erwerben. Gelegentlich haben wir auch (herstellerbedingte) **Sonderangebote** oder **Sonderaktionen**. Diese werden dann meist unter **Sonderangebote** gelistet und nach Möglichkeit im Shop oder auf den jeweiligen Preislisten mit angegeben. Weitere Nachlässe erhalten, wenn kalkulatorisch möglich, Stamm-Kunden, Anlagen-Kunden oder "besondere, sozial-ökologische Projekte". Weiterhin gewähren wir natürlich auch **Mengen-Rabatte.**

Außerdem haben wir gelegentlich Zugriff auf **Einzelstücke, C-Ware, Gebrauchtes, Hersteller-Aktionen**, u.s.w. Dies betrifft vor allem Elektro-Hausgeräte und Bodenbeläge. Gebrauchte Solarbatterien können wir manchmal sogar verschenken.

Obwohl ÖKO-Energie grundsätzlich ein **Einzelhandel** und *kein Großhandel* ist, kaufen auch häufig Firmen, bzw. Wiederverkäufer bei uns ein. Pauschal können wir diesen keinen festen Zusatz-Rabatt einräumen, da es diesen auch für uns nicht gibt, bzw. "keine Luft vorhanden". Bei einigen Produkten, bzw. abhängig von der Abnahme-Menge, lohnt es sich aber auch ohne spezielle **Wiederverkaufs-Rabatte**, denn unsere End-Kundenpreise sind häufig weit unter den Handelspreisen branchenfremder Anbieter.

Dies gilt beispielsweise für unsere Windräder, aber auch Solarstrom-Artikel die im Caravan-

oder vor allem Boots-Handel bis zu 30% teurer angeboten werden. Für Händler im Ausland lohnt sich der Einkauf bei uns, gegenüber ausländischen Großhändlern, trotz Auslands-Frachtkosten, fast immer. Gerade im Bereich Photovoltaik oder Solarthermie liegen wir oft 10 - 50% günstiger.

Für, von unserer Homepage abweichende, Preis-Angebote erwarten wir seriöse Anfragen per EMail, mit Nennung von Adresse, Produkt, Stückzahl, Zeitpunkt und Lieferanschrift!

Alle Angebote nur solange Vorrat, bzw. im genannten Zeitraum.

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

[Druckbare Version](#)

Bitte beachten Sie auch die zu diesem Thema erhältlichen Bücher unter [Literatur & Videos](#)

[Startseite](#) - [Impressum](#) - [Kontakt](#) - [Bestellabwicklung](#) - [Produkte](#)

[Nach oben](#) © Thomas Oberholz 2007